

Der **Koalitionsvertrag** muss umgesetzt, ein **fares und transparentes Staateninsolvenzverfahren** muss geschaffen werden!

Konkret bedeutet das:

- ✓ Länder erhalten **ausreichend hohe Schuldenerlasse**, die die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung ermöglichen.
- ✓ Über die Notwendigkeit und die Höhe von Schuldenerleichterungen **entscheidet zeitnah eine unabhängige Instanz**, die selbst weder Schuldner noch Gläubiger ist.
- ✓ **Alle Gläubiger werden verpflichtet**, sich an notwendigen Schuldenerlassen zu beteiligen.

Wir fordern die Bundesregierung auf, **konkrete Schritte** zu gehen, um den Worten im Koalitionsvertrag Taten folgen zu lassen!

In unserer Forderungsliste haben wir in dieser Legislaturperiode realisierbare Reformen formuliert.



Die **Forderungsliste, weitere Infos und Mitmachmöglichkeiten** unter www.erlassjahr.de/mitschuldenfairverfahren



Das deutsche Entschuldungsbündnis **erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung e.V.** setzt sich gemeinsam mit mehr als 500 Organisationen aus Kirche, Politik und Zivilgesellschaft aus ganz Deutschland dafür ein, dass den Lebensbedingungen von Menschen in verschuldeten Ländern mehr Bedeutung beigemessen wird als der Rückzahlung von Staatsschulden. erlassjahr.de ist eingebunden in ein weltweites Netzwerk nationaler und regionaler Entschuldungsinitiativen.

erlassjahr.de –
Entwicklung braucht Entschuldung e.V.
Carl-Mosterts-Platz 1 • 40477 Düsseldorf
Tel.: 0211 4693-196
E-Mail: buero@erlassjahr.de



Mit finanzieller Unterstützung von



erlassjahr.de wird institutionell gefördert von



und mehr als 500 weiteren Mitträgerorganisationen.

MIT SCHULDEN FAIR VERFAHREN!

- ✓ Koalitionsvertrag umsetzen.
- ✓ Staateninsolvenzverfahren schaffen.



MIT SCHULDEN FAIR VERFAHREN!

- ✓ Koalitionsvertrag umsetzen.
- ✓ Staateninsolvenzverfahren schaffen.

Die Mehrheit der Länder im Globalen Süden ist **kritisch verschuldet**.

Diese Länder müssen oft hohe Summen in die Schuldentrückzahlung stecken. Geld für Investitionen in soziale Bereiche wie Gesundheit, Bildung und Armutsbekämpfung, in Infrastruktur oder Maßnahmen zur Bewältigung des Klimawandels fehlt. Ob in Sambia, El Salvador oder Sri Lanka: Unter der hohen Schuldenlast leiden arme Menschen und verwundbare Gruppen wie Frauen und Kinder ganz besonders. **Die Ziele für nachhaltige Entwicklung sind ohne umfassende Schuldenerlasse nicht zu erreichen!**

Überschuldete Staaten müssen die Chance bekommen, unter **fairen und transparenten Bedingungen** über ihre Schulden zu verhandeln.

Nur so können sie die Schuldenkrise überwinden. Doch trotz Forderungen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik **gibt es ein solches Verfahren bislang nicht**. Aktuell entscheiden allein die Gläubiger, ob und in welcher Höhe Schulden erlassen werden. Meist fallen Schuldenerleichterungen deshalb zu gering aus.

Es muss etwas **getan werden!**

Die deutsche Bundesregierung hat dieses Problem erkannt. Sie will die **Schaffung eines Staateninsolvenzverfahrens unterstützen**. Das Ziel: besonders gefährdeten Ländern **rasche und umfassende Schuldenerleichterungen ermöglichen**.

In ihrem **Koalitionsvertrag** haben die drei Regierungsparteien dieses Ziel für die Wahlperiode bis September 2025 festgehalten.

Nun ist es unsere Aufgabe, sie **an dieses Versprechen** zu erinnern!

Verschuldungssituation

- sehr kritisch
- kritisch
- leicht kritisch
- nicht kritisch
- keine Daten vorhanden

Quelle:
erlassjahr.de und Misereor:
Schuldenreport 2023.